

# CDSP

## CONTEMPORARY DANCE STUDY PROGRAM / TANZJAHR

Berufsausbildung für zeitgenössischen Tanz in der **DANCELOFT** Rorschach

Das praxisorientierte Tanzstudium: individuell, künstlerisch, anregend, inspiriert, spannend.

International staff, warm atmosphere - DANCELOFT since 1983 one of the leading places for Modern Dance in Switzerland.

**TANZJAHR: 2 SEMESTER / CDSP: 6 SEMESTER**

Auditions/Aufnahmeprüfungen nach Absprache.



CDSP-Studentinnen  
Studienjahr 2011  
Foto: Sybille Koch

TAKE THE CHANCE, DISCOVER YOUR POTENTIAL. JOIN US! NEXT START: SEPTEMBER 5 / 2011

> Besucht uns auf **facebook** / danceloft

DANCELOFT GmbH  
INTERNATIONALE TANZ - UND BALLETTSCHULE  
KAMORSTRASSE 8, CH 9400 RORSCHACH  
+41 (0)71 841 11 33  
[INFO@DANCELOFT.CH](mailto:INFO@DANCELOFT.CH) [WWW.DANCELOFT.CH](http://WWW.DANCELOFT.CH)

Liebe Interessent/innen,

*Unsere hochtechnisierte Welt braucht dringend junge Menschen, die den Schritt in eine kreative, künstlerische Zukunft wagen, die Kultur leben wollen, und der in uns lebenden schöpferischen Ausdruckskraft Raum geben. Menschen, die Tanz Kunst als Berufs- und Karrieremittel einsetzen auf der Bühne, im Film, Werbung, Show, Eventgestaltung - in pädagogischem Bereich, in sozialen Projekten, in therapeutischer Anwendung.*

*Der Anwendungsbereich von künstlerischem Tanz ist immens. Der Tanz durchs Leben soll Ausdruck finden indem wir uns mit unserem Körper verbinden, in Kontakt mit unseren jeweiligen Befindlichkeiten, den Reichtum und die Schönheit entdecken mit der wir in der Lage sind uns zu vermitteln, unsere jeweiligen und unterschiedlichen Wahrheiten zu spiegeln, uns zu zeigen und uns zu erkennen.*

Mit freundlichen Grüßen

Rut Ackermann, künstl. Leitung CDSP/Tanzjahr/DANCELOFT



Foto: Jil Keller + Maria Walser in "Chaos Calma" / Chor: J. Galluzzi / Mai 2010/ Linde Heiden

> Eine **erfolgreiche Tanzausbildung** stellt sich dem steten Wandel und den Anforderungen der heutigen Tanzszene und kann nur im Rahmen einer Vollzeitausbildung ernsthaft angegangen werden.

> **Danceloft** als private Ausbildungsschule bietet seit 1991 ein Tanzstudium an, das im internationalen Vergleich einzigartig ist.

> Der tägliche **Unterricht** fokussiert anatomisch korrekte Tanztechnik, die Entwicklung von Bühnenpräsenz und eigenständiger künstlerischer Persönlichkeit. Das Studium umfasst Contemporary-, Modern- und klassische Technik, Repertoire, Choreografie, Pädagogik, Performance Skills, Improvisation, Yoga, Pilates, elementare Anatomie (Seite 3)

> Für die erfolgreiche Umsetzung sorgen **erstklassige Dozent/innen** (Seite 4), kleine Klassen persönliches Coaching, regelmässige Niveauekontrollen, Showings und Teilnahme an den jährlichen Produktionen der 3 x 1 Tanzkompanie.

> **Module von wahlweise > 2 Semester / Tanzjahr, > 6 Semester / CDSP** berücksichtigen Vorausbildung und setzen individuelle Ansprüche, Ausbildungs- und Karriereziele in den Mittelpunkt. Voraussetzung für die Abschlussbestätigung/TANZJAHR, resp. DIPLOM/CDSP sind das Erreichen eines tänzerischen Niveaus, das den Möglichkeiten des Einzelnen und den Ausbildungszielen der Schule entspricht.

> Das **Tanzjahr** eignet sich hervorragend als 10. Schuljahr, als Zwischenjahr nach der Matura, als Standortbestimmung, als Vorbereitung für weiterführende Studien.

> Das **CDSP** hat sich als Sprungbrett in eine professionelle Karriere etabliert (Seite 6). Absolvent/innen tanzen in Companies im In- und Ausland, in Eigenproduktionen, sind Pädagog/Innen an privaten und öffentlichen Schulen, unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Hobby- und Profi-Niveau, eröffneten eigene Schulen.

> **Audition's, Stundenplan, Studienjahr 2011/12, Studiengebühren** siehe Seite **5**.

## UNTERRICHTSFÄCHER

**Contemporary- / Modern -Technik:** Die im CDSP unterrichteten Techniken sind inspirierend und kraftvoll und lehren die Freiheit in der Bewegung zu vergrössern, Fluss, Kontrolle, Bewusstsein, Erkenntnis und Verständnis der Prinzipien des Tanzes. Sie stellen den Gebrauch der kreativen Inspiration in den Mittelpunkt um technisches Können zu erweitern. Die DozentInnen unterrichten ihre angewandten Contemporary-Stile und vermitteln die Einsichtnahme in traditionelle und aktuelle amerikanische und europäische Stilrichtungen.

**Repertoire:** Schwerpunkte sind Phrasierung des Tanzes, Ensemblearbeit, Partnering, die Erfahrung unterschiedlichster choreografischen Strukturen, Probenarbeit.

**Choreografie:** Diese Klassen ermöglichen die direkte Teilnahme an der Kreation neuer, eigens für die Student/innen erarbeiteten Choreografien und vermitteln die Erfahrungen der Probenarbeit bis hin zur Performance. Die Möglichkeit mit internationalen Choreograf/innen zu erarbeiten ist einzigartig. - Die Student/innen werden ermutigt eigene choreografische Ideen umzusetzen.

**Performance Skills:** Der Unterricht beinhaltet eine Serie von Übungen für Selbstbewusstsein, physische Übertragung und darstellerische, theatralische Wirkung. Die StudentInnen werden motiviert ihre individuelle, natürliche Bühnenpräsenz zu entwickeln.

**Improvisation:** Der Unterricht erlaubt es dem Einzelnen mit freien, spontanen und phantasievollen Bewegungen zu experimentieren. Das Entdecken des individuellen Bewegungsmaterials ermöglicht die Entwicklung neuer Formen und Ausdrucksmöglichkeiten.

**Klassisches Ballett:** schult die Musikalität, kräftigt und formt den Körper. Mit Übungen an der Stange findet man seine eigene Achse im Körper, platziert Arme und Beine, die in anschliessenden Schrittfolgen und Richtungswechseln ausgeforscht werden - egal ob im Plié, Relevé oder in Sprungkombinationen - der Körper wird von innen her gekräftigt, das Bewegungspotential geschult und verbessert.

Weitere Fächer: **Yoga, Pilates, Partnering, Floorwork, Jazz Dance, Acting, Flamenco, Rhythmik**

**Showings:** Regelmässige Showings während des Studienjahres bringen Sicherheit, Niveauekontrolle und bereiten auf die **Jahresabschluss-Performances** auf professionellem Niveau vor (siehe Seite 7).

Foto: Aurelia Steinemann + Julia Galluzzi in "Chaos Calma" / Chor: J. Galluzzi / Tanzkollektion Sommer 2010



Foto: Fabio, Katja Rüesch, Marcelo Pereira in "OUTSIDE THE BOX" / Chor: Marcelo Pereira / Mai 2004 / Aula Mariaberg Rorschach

DOZENT/INNEN Studienjahr 2011/12

Ein qualifiziertes Team von Dozentinnen aus dem In- und Ausland schaffen gemeinsam mit hochmotivierten StudentInnen eine für die Danceloft inzwischen sprichwörtliche Atmosphäre der Ermutigung, Warmherzigkeit und Toleranz, so dass für alle ein anregendes Klima des Lehrens und Lernens, Austausch und Auseinandersetzung, des Entdeckens und Gestaltens entsteht. Wechselnde DozentInnen für Contemporary- / Modern Dance vermitteln ihre angewandten Techniken und ermöglichen die Einsichtnahme in traditionelle und aktuelle amerikanische und europäische Stilrichtungen.



**Leda Meredith** - Tänzerin, Choreographin, Teacher, Autorin, lebt in New York. Sie war Solistin bei American Ballet Theatre, Manhattan Ballet, Ohio Ballet, Ballet du Nord. Sie war während 8 Jahren Mitglied von Jennifer Muller/THE WORKS. Sie ist Dozentin für Contemporary Dance und Choreografie an der Adelphi University in NY. Für das CDSP unterrichtet und choreografiert sie seit 1996. [www.ledameredith.net](http://www.ledameredith.net)



**John Brooks:** In Boston tanzte er mit Dance Collective und Concert Dance Company, in New York mit Bill / Jones/Arnie Zane. Seine Zusammenarbeit mit Jennifer Muller's THE WORKS begann 1983, seit 1992 ist er Associate Director. Er choreografiert für verschiedene Companies in NY und unterrichtet weltweit J. Muller's Contemporary-Technik und Repertoire, in der DANCELOFT seit 1992. Zahlreiche Choreografien für das CDSP und die 3 x 1 Tanzkompanie. [www.jmtw.org](http://www.jmtw.org)



**Pascal Rekoert** lebt und arbeitet als Tänzer, Choreograf und Dozent für Contemporary Dance in New York + Holland. Er ist Principal Dancer und Assistant Rehearsal Director bei Jennifer Muller/THE WORKS. Er unterrichtete erstmalig 2010 im CDSP Muller-Modern-Technik, sowie Ballett, Partnering, Composition, Choreografie und Performance Skills. [www.flexicurve.com](http://www.flexicurve.com)

Pascal: *We all have bodies that move to and from work, all have minds that need to be lifted. Dance does all of the above, how hard can it be to fall in love with dance?*

**New Guestteachers 2011:**

Gaetano Badalamenti, Italy

Maurice Watson, USA

Nicole Caccivio, Schweiz



**Richard Havey**, tanzte mit Companies in den USA, Schweiz, Frankreich und Kanada. Heute ist er Dozent für Jazzdance an der University of Nevada, er unterrichtet weltweit, ist Mitglied des Dozenten-Teams am jährlichen Jazzdance-World-Congress in Chicago. Seit 2006 unterrichtet und choreografiert er für das CDSP und die 3 x 1 Tanzkompanie.



**Julia Galluzzi** startete ihre Tanzkarriere am Konservatorium in Linz/A, weitere Studien u.a. bei Carolyn Carlson in Venedig, Rotterdamse Dansacademie. Tänzerin bei verschiedenen Produktionen der freien Szene in Österreich, ab 2002 bei Cathy Sharp Danse Ensemble Basel, bis 2006 in der Tanzkompanie Theater St. Gallen und arbeitete mit Choreographen wie Philipp Egli, Rui Horta, Rodolpho Leoni, Anna Huber. Seit 2007 unterrichtet und choreografiert sie im CDSP



**Sybille Koch** - Tänzerin - Choreografin - Contemporary und Pilates Lehrerin - absolvierte erfolgreich das CDSP in der DANCELOFT, war Mitglied der 3 x 1 Tanzkompanie und bei verschiedenen Tanz-Produktionen in Zürich. Weiterführende Studien in NY bei THE WORKS und Choreo Dance Project in Zürich. Pilates Polestar Ausbildung. Seit 2005 unterrichtet sie im CDSP.



> **DAUER des Studienjahres 2011/12: 5. September - 27. Mai**

> **AUDITION'S / Aufnahmeprüfungen**

> **Voraussetzung für die Aufnahme** sind die Teilnahme - nach persönlicher Vereinbarung - am regulären Unterricht innerhalb des CDSP (Ballett- und Contemporary-Technik, im Anschluss Aufnahmegespräch). Kosten: SFr. 50.-

> Mindestalter 16 Jahre

Tänzerische oder sportliche Vorbildung, gute physische und psychische Konstitution und ein Herz das für den zeitgenössischen Tanz schlägt.

> **Studienbeginn:** 5. September 2011

> **Fragen?** Mehr Infos? Einfach anrufen, wir geben Dir gerne Auskunft.

> **Anmeldung:** per Fon: 071 841 11 33/ per Mail: [info@danceloft.ch](mailto:info@danceloft.ch)

> **STUNDENPLAN-Beispiel: \***

	10.00 - 11.30	11.45 - 13.45	14.00 - 16.00
MO		Contemporary Technik	variabel: Choreo/Impro/Repertory/ Performance Skills/Partnering etc.
DI	Ballett	Contemporary Technik	variabel: Choreo/Impro/Repertory/ Performance Skills/Partnering etc.
MI	Yoga oder Pilates	Contemporary Technik	variabel: Choreo/Impro/Repertory/ Performance Skills/Partnering etc.
DO	Ballett	Contemporary Technik	variabel: Choreo/Impro/Repertory/ Performance Skills/Partnering etc.
FR	Contemporary Technik	variabel: Choreo/Impro/ Performance Skills, etc.	Eigene Studien/fakultativ

\* Änderungen vorbehalten / der Stundenplan kann je nach DozentIn variieren.

> **Studiengebühren pro Studienjahr / 2 Semester:**

- 1 Zahlung per 15. 8. 2011 SFr. 10.000.-
- 2 Zahlungen vor 15. 8.2011 + 15. 1. 2012 à SFr. 5.100.-
- 9 monatliche Zahlungen (erstmal 15. 8.) à SFr. 1.100.-





Fotos: Nuria Bischof, Pascal Utz in "Mittendurch" / Choreo: Isabel Gotzkowsky / Mai 2005 / Lokremise St. Gallen  
+ Studentinnen 2010/11 in "Balkan Beat Box" / Chor: Pascal Rekoert / Dezember 2010 / Stadthof Rorschach

## RESULTATE

### Absolventinnen des CDSP tanz(t)en in Companies und Theaterproduktionen:

3 x 1 Tanzkompanie - Jennifer Muller/THE WORKS NY, Chaty Sharp Dance Ensemble, Basel - Rodolphi Leoni Dance BRD - Erwin Schuhmann, Zürich - Johannes Bönig Tanztheater, Dresden - in Opernproduktionen Opernhaus Zürich - Open Opera St. Gallen - Tanztheater J. Schlömer, R. Wherlock, Basel - First City Dance Theatre, Florida - Tabaluga und Lili (Oberhausen/D) - Rigolo Tanztheater, CH - WIP-Tanztheater, St. Gallen - Enrico Musmeci Zürich - Earthphish Dance/Crossan, Zürich - Petit Four, Zürich - Tanzfenster Ostschweiz - Jean Deroc Tanztheater, Königsfelden - cieaha!plus CH - Zirkus Roncalli BRD - Showteam Beat Antennen, CH - Somafo CH - Item Tanztheater, CH - cie.loutop CH - disTanz, CH - Naway Dance Company, CH - Oltner Tanztage, CH - flowingdancecompany Zürich - André Heller's MAGNIFICO Wien - Cirque de Soleil - Ballettkompanie Theater Bern CH, u.v.a.

- in Eigenproduktionen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Dänemark, USA
- waren Preisträger der Internationalen Bodenseekonferenz 01
- erhielten Werkbeiträge der Kantone Thurgau, Zug, Zürich, St. Gallen etc.
- haben eigene Companies
- sind PädagogInnen an privaten und öffentlichen Schulen,
- haben eigene Schulen in Luzern, Zug, Romanshorn etc.
- unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Hobby- und Profivenau.
- setzten ihr Tanzstudium fort: Laban Center London - London Contemporary Dance School - Rotterdamse Dansacademie + Dansacademie Arnheim, NL - Alvin Ailey School of Dance, NY - Jennifer Muller/THE WORKS, NY - SEAD Salzburg/A

Foto: Isabelle Näscher in "Outside the Box II" / Mai 2004 / Grabenhalle St. Gallen

### 3 x 1 TANZKOMPANIE / CDSP Künstlerische Leitung: Rut Ackermann

Seit 1991 setzt sich die Kompanie aus **Absolventinnen und Studentinnen des Contemporary Dance Study Program** sowie aus professionellen Tänzerinnen zusammen. Die Jahres-Abschluss-Performances bedeuten für viele die erste Erfahrung mit international tätigen Choreografinnen zu arbeiten. Eine optimale Vorbereitung für den Karrierestart, eine konkrete Möglichkeit Bühnenpräsenz und Performance-Erfahrung zu optimieren und sich auf der Bühne vor einem breiten Publikum zu profilieren. Die Verflechtung von DozentInnen, Choreografinnen und StudentInnen gewährleistet die Kontinuität und das Potential der 3 x 1 Tanzkompanie.

Gleich mit der ersten Produktion *Amor, Amore, Amort* 1991 Peter Wissmann hat die 3 x 1 Tanzkompanie erste deutliche Akzente einer kompromisslosen modernen, expressiv anspruchsvollen Tanzsprache gesetzt.

Rut Ackermann - künstl. Direktorin der 3 x 1 Tanzkompanie (sie hatte die Chance die *Sigurd Leeder School of Dance* als erste Schülerin in der Schweiz zu absolvieren), ist sich diesem Grundanspruch bis heute treu geblieben. Nach Aufenthalt in den USA, wo sie Technik, Drive und Emotionalität sehr beeindruckten, war es ihr grösstes Anliegen Tänzerinnen aus der Schweiz die Zusammenarbeit mit Choreografinnen der amerikanischen Tradition zu ermöglichen. Dies ist in Zusammenarbeit mit *Chicago Repertory Dance* und *Jennifer Muller/The Works* N.Y. gelungen.

Seit 2004 sind auch in der Schweiz arbeitende Choreografen hinzugekommen: Philipp Egli, Marcelo Pereira, Julia Galluzzi, Anne Sophie Fenner, Lara Jacobs, Sybille Koch.

#### Produktionen:

- 1991 *Amor, Amore, Amort* / Chor: Peter Wissmann, Wien
- 1992 *Tralala - A Cocktail Dance Theatre Show* / Chor: Sam Watson, Chicago, USA
- 1993 *- 96 Works in Progress* / Chor: John Brooks, Leda Meredith, Jennifer Muller, N.Y.
- 1997 *Yes, we are all different* / Chor: John Brooks, Leda Meredith, Ricardo Sarcos, N.Y.
- 1998 *Speeds 98* / Chor: John Brooks, Jennifer Muller, N.Y., Boris Schneider, CH
- 1999 *Polarities* / Chor: John Brooks, Jennifer Muller, N.Y., Boris Schneider, CH
- 2000 *Waiting for...* / Chor: John Brooks, N.Y.
- 2001 *Coffee & Chocolate* / Chor: Michael Jahoda, Maria Naidu, NL
- 2002 *Labyrinthine Mirror* / Chor: Isabel Gotzkowsky, N.Y.
- 2003 *Outside the Box I* / Philipp Egli, Tanzkompanie Theater St. Gallen, St. Gallen / Marcelo Pereira, SG+ BR / Boris Schneider CH
- 2004 *Outside the Box II* / Marcelo Pereira, SG + BR, Boris Schneider CH
- 2005 *Verflechtungen* / Chor: Marcelo Omine, Japan, Rebekka Bogomolec, CH
- 2007 *mittendurch* / Chor: Isabel Gotzkowsky, John Brooks, N.Y., Boris Schneider, Sybille Koch, CH
- 2009 *Change!* / Chor: Leda Meredith, N.Y., Julia Feldhammer, Sybille Koch, CH
- 2010 *Whatever Works* / Chor: Tracy Kofford N.Y., Julia Galluzzi CH, Richard Havey, Las Vegas, John Brooks, Leitung: L. Meredith
- 2011 *Mannschaft* / Chor: Pascal Rekoert NY, Anne Sophie Fenner, Julia Galluzzi, Lara Jacobs, Richard Havey, John Brooks, Leitung: Leda Meredith



**Vorstellungen:** Rigiblick Zürich, Tanzhaus Wasserwerk Zürich, Dynamo Zürich, Pfalz Keller St. Gallen, Lokremise St. Gallen, Grabenhalle St. Gallen, Ekkehard, St. Gallen, Seepark Kreuzlingen, Aula Marienberg Rorschach, Studio-Theater Danceloft St. Gallen + Rorschach, Linde Heiden, netzwerkTanz Tanzkollektion Bregenz, H2Art 2011 Arbon u.a.













